Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 49 (1931)

Heft: 141

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 22. Juni
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 22 juin
1931

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIXme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 141

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — **Abonnement:** *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — **Abonnements:** *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Étranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 141

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende. / Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Bilanci di società d'assicurazioni.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handelsbeziehungen mit Malacca. — Relations commerciales avec la presqu'île de Malacca. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der Schuldbrief vom 10. Oktober 1912, Burgdorf G. P. Belege Serie I Nr. 129, zugunsten der Amts-Ersparniskasse Burgdorf, von Fr. 3500, haftend im 1. Range auf Kirchberg Grundbuchblatt Nr. 765 des Hans Rindlisbacher, Zimmermeister, in Kirchberg, wird als kraftlos erklärt. (W 278)

Burgdorf, den 17. Juni 1931. **Gerichtsschreiberei Burgdorf,**
Der Gerichtspräsident i. V.: Bähler.

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolicen: 1. Nr. 55321 auf «Die Schweiz», Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft, lautend zugunsten des Fritz Kunz, von Heimiswil; 2. Nr. I 23718 auf die «Patria», Schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft A. G., lautend ursprünglich zugunsten des Fritz-Kunz-Lerch, mit seitheriger Abtretungserklärung an die Ehefrau Frieda Kunz-Lerch, wird aufgefordert, diese Policen binnen der Frist von 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 279³)

Burgdorf, den 17. Juni 1931. **Gerichtsschreiberei Burgdorf,**
Der Gerichtspräsident i. V.: Bähler.

Première insertion.

Nous, président du Tribunal de première instance, sommons le détenteur inconnu des 10 obligations 5½ %, Ville de Genève, 1924, nos 7605 à 7614, et de leurs coupons dès et y compris l'année 1935, de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de trois ans à dater de la première publication de la présente sommation.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W 277³)

Tribunal de première instance de Genève:
Aug. Bernoud.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Aktiengesellschaft **Sunlight A.-G. Zürich,** in Zürich. Die sämtlichen 1000 Aktien der Gesellschaft zu Fr. 500 lauten auf den Inhaber und nicht auf den Namen, wie unrichtigerweise im S. H. A. B. Nr. 131 vom 10. Juni 1931 auf Seite 1265 publiziert worden ist.

Berichtigung. Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 131 vom 10. Juni 1931, Seite 1265). Der mit Namen Wil publizierte Prokurist heisst richtig Wild.

1931. 15. Juni. Unter der Firma **Aria Automobil-Reifen-Import-Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbeschränkte Dauer, am 2. Juni 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Vertrieb von Automobilreifen und die Tätigung von Handelsgeschäften jeder Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000, eingeteilt in 30 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 2—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Verwaltungsratsmitglieder führen rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Carl Klaus, Kaufmann, von Stäfa, in Zürich, Präsident; Max Zigerli, Kaufmann, von Ligerz (Bern), in Zürich, Vizepräsident und Geschäftsführer, und Robert Klaus, Kaufmann, von Stäfa, in Zürich, Protokollführer. Geschäftslokal: Lindenbachstrasse 6, Zürich 6.

16. Juni. Unter der Firma **Metania Handelsgesellschaft für Import, Export und Vertretungen** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 26. Mai 1931 eine Genossenschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist: Handel, Import, Export und Vertretungen in Produkten und Artikeln jeder Art. Als Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss der Generalversammlung jede natürliche und jede juristische Person aufgenommen werden, welche einen auf den Namen lautenden Anteilschein im Betrage von Fr. 100 zeichnet und bar einbezahlt. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist nicht beschränkt. Die Uebertragung von Anteilscheinen an Nichtgenossenschafter unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden. Während der ersten drei Jahre der Mitgliedschaft bezw. der Uebernahme der Anteilscheine sind diese unkündbar. Nachher steht den Mitgliedern der Austritt je auf dreimonatliche schriftliche Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres frei. Dem ausscheidenden, wie auch dem ausgeschlossenen Genossenschafter wird der Wert seiner Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch der Nominalbetrag zurückvergütet. Im Todesfall können die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Aus dem nach Abzug der Verwaltungskosten und der erforderlichen Abschreibungen verbleibenden Reingewinn werden 20 % dem Reservefonds zugewiesen; über die Verwendung des Restes beschliesst die Generalversammlung; sie setzt auch den Zinsfuss für die Verzinsung der Anteilscheine fest. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; seine Mitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Der Vorstand kann auch an einzelne seiner Mitglieder Einzelunterschrift erteilen; er kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen und setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Vorstand (Präsident) mit Einzelunterschrift ist zurzeit Adolf Blickenstorfer, Kaufmann, von Kilchberg b. Zürich, in Zürich. Geschäftslokal: Glasmalergasse 5, Zürich 4.

17. Juni. Die Firma **Dr. Störi, Kunstsalon,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1930, Seite 2643), Kunsthandlung, Gemälde, antike Möbel, Uebernahme von Auktionen, ist infolge Ueberganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven an die «Kunst- und Auktionshaus A.-G. Zürich» erloschen. Die seit 1. Juni 1931 von der Firma «Dr. Störi, Kunstsalon» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung genannter Aktiengesellschaft.

Unter der Firma **Kunst- und Auktionshaus A.-G. Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 11. Juni 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Betrieb einer Kunsthandlung in Gemälden und antiken Möbeln und die Uebernahme von Auktionen. Die Gesellschaft übernimmt von Dr. F. Störi, in Zürich, sein bisher unter der Firma «Dr. Störi, Kunstsalon» betriebenes Geschäft, laut Vertrag und Bilanz vom 1. Juni 1931, wonach die Aktiven Fr. 723,431 und die Passiven Fr. 703,431 betragen, zum Uebernahmspreise von Fr. 20,000 gegen Uebergabe von 20 Stück voll liberierten Gesellschaftsaktien zu Fr. 1000. Die seit 1. Juni 1931 von der Firma Dr. Störi, Kunstsalon, getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Präsident eventuell das einzige Mitglied führt rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat kann weitere seiner Mitglieder, wie auch Drittpersonen, mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat ist zurzeit Dr. Emil Hager, Rechtsanwalt, von Zürich, in Meilen. Kollektivprokura ist erteilt an Dr. Fridolin Störi, Kunsthändler, von Hätzingen (Glarus), und an Dr. Robert Pfisterer, Kunsthändler, von Aarau; beide in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 67, Zürich 1.

17. Juni. **Philips-Lampen Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 179 vom 4. August 1930, Seite 1642). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt Dr. Walter Muri, Kaufmann, von Luzern, in Paris. Der Genannte führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nunmehr Kollektivunterschrift.

Waren aller Art. — 17. Juni. **Ova A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 126 vom 3. Juni 1929, Seite 1145). Werner Bär ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Carl Kuenzler, Bankprokurist, von St. Margrethen, in Zürich. Armin Landolt, bisher Mitglied, wurde zum Vizepräsidenten gewählt. Der Delegierte führt Einzelunterschrift, die übrigen Verwaltungsratsmitglieder Kollektivunterschrift zu zweien.

Wäschefabrikation. — 17. Juni. Die Firma **Wilfried Hedinger,** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1927, Seite 1899), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Schlieren, Zürcherstrasse 22, und verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Wäschefabrikation. Der Inhaber wohnt in Schlieren.

Rohbaumwolle usw. — 17. Juni. Die Firma **Rudolf Bickel,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 138 vom 17. Juni 1930, Seite 1278), Agentur in Rohbaumwolle und Baumwollabfällen, verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal Zollikon, Bergstrasse 14, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Handelsgeschäfte jeder Art, Transporte. — 17. Juni. Die **Genossenschaft Selnau,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 192 vom 19. August 1930, Seite 1730), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Kanzleistrasse 17, Zürich 4.

17. Juni. **Coiffeur-Einrichtungen A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 177 vom 1. August 1929, Seite 1585). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Juni 1931 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 15,000 auf Fr. 30,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe und Volleinzahlung von weitern 30 Namenaktien zu Fr. 500. Abs. 1 von § 3 der Gesellschaftsstatuten wurde dementsprechend abgeändert und lautet nun: Das Grundkapital beträgt Fr. 30,000, eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500 und ist voll einbezahlt.

Beteiligungen an Theater-Unternehmungen usw. — 17. Juni. Unter der Firma **Thespica Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 15. Juni 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Beteiligung an Theater-, Film- und Verlags-Unternehmungen und deren dauernde Verwaltung. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Aktionär; er vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift; er kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen und setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Als Verwaltungsrat wurde gewählt Dr. Berthold Dukas, Rechtsanwalt, von Basel, in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 65, Zürich 1.

Manufakturwaren, Tuch. — 17. Juni. Die Inhaberin der Firma **Meta Blattmann,** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1929, Seite 288), Tuch- und Manufakturwarenhandlung, heisst infolge Verehelichung Meta Vetterli geb. Blattmann, ist Bürgerin von Thalwil und wohnt wie bisher in Thalwil. Die Firma wird abgeändert auf **Meta Vetterli-Blattmann.**

17. Juni. **Film-Press A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 143 vom 23. Juni 1930, Seite 1326). Dr. Adolf Wegmann und Dr. Fritz Witz sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Das nunmehr einzige Verwaltungsratsmitglied Max Schaeffer führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift jetzt Einzelunterschrift.

17. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Steyr-Solothurn Waffen A.-G. (Steyr-Soleure S. A. d'Armes) (Steyr-Soletta, Società Anorima di Armi) (Steyr-Solothurn, Societade Anonyma de Armas) (Steyr-Solothurn, arms company Ltd.),** mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. September 1930, Seite 2568), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Mai 1931 ihre Statuten revidiert. Die bisher publizierten Tatsachen erfahren durch diese Statutenrevision keine Aenderung. Gleichzeitig wurde die Volleinzahlung des Aktienkapitals von Fr. 2,000,000 konstatiert.

18. Juni. **Israelitische Religionsgesellschaft Adass Jeschurun Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 142 vom 20. Juni 1928, Seite 1211). Josef Ettlinger und Max Lang sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Max Mannes, Kaufmann, von Zürich, als Präsident; Jakob Gut, jun., Kaufmann, von Zürich, als Vizepräsident, und Louis Braun, Kaufmann, von Kammersrohr (Solothurn), als Kassier und stellvertretender Aktuar; alle in Zürich. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dessen Stellvertreter zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Selnaustrasse 15, Zürich 1.

18. Juni. **Anstalt für Erziehung bildungsfähiger Geistesschwacher in Regensberg,** Stiftung, in Regensberg (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1930, Seite 2470). Dr. Jacob Bucher ist aus der Aufsichtskommission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Präsident in die Aufsichtskommission gewählt Dr. Oskar Guyer, Professor, von Fehraltorf und Aarau, in Zürich. Der Präsident oder Vizepräsident der Aufsichtskommission zeichnet mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

Waren aller Art usw. — 18. Juni. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich vom 6. Juni 1931:

Die Firma **Edwin Graf,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 136 vom 15. Juni 1926, Seite 1086), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Feldeggstrasse 53, Zürich 8.

18. Juni. Unter der Firma **Baugenossenschaft Neuhof Oerlikon** hat sich, mit Sitz in Oerlikon, am 7./20. April/5. Mai 1931 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb von Grundstücken und die Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung derselben. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, welche mit vorgenanntem Zweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Als Mitglieder der Genossenschaft können natürliche und juristische Personen aufgenommen werden. Ueber die Aufnahme beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin die Generalversammlung. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu zeichnen. Die Höhe der Anteilscheine richtet sich nach dem Umfange der Arbeitsleistung oder Materiallieferung der einzelnen Mitglieder am jeweiligen Unternehmen; sie beträgt in der Regel 1 % des nach Kostenvoranschlag dem einzelnen Genossenschafter erteilten Auftrages, im Minimum jedoch Fr. 100. Ueber die Art der Liberierung der Anteilscheine (Barzahlung, Warenlieferung oder Arbeitsleistung) beschliesst die Generalversammlung. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt auf Ende eines Geschäftsjahres unter Beobachtung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist. Der einbezahlte Anteilschein wird erst ein Jahr nach der Kündigung rückzahlbar. Wird ein Genossenschafter bei Vergebung von Arbeiten nicht berücksichtigt, so ist ein Anteilschein sofort zur Rückzahlung fällig. Mit der Rückzahlung von Anteilscheinen erlischt jeder Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Im Todesfall können die Erben bezw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Die Uebertragung von Anteilscheinen an Nichtgenossenschafter unterliegt ebenfalls der Zustimmung der Generalversammlung. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Anteilscheine, soweit sie voll einbezahlt sind, werden gemäss Beschluss der Generalversammlung verzinst, höchstens jedoch zu 6 % p. a. Ein allfällig überbleibender Betrag wird dem Reservefonds zugewiesen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Zurzeit besteht der Vorstand aus: Ernst Oetiker, Kaufmann, von Zürich, in Altstetten, Präsident; Ludwig Kraut, Glasermeister, von Küsnacht, in Oerlikon, Aktuar, und Alfred Spaltenstein, Baumeister, von Flaach, in Bassersdorf, Quästor. Geschäftslokal: Ringstrasse 63, Oerlikon.

Beteiligungen. — 18. Juni. **Die Brücke,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1930, Seite 2378). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 22. Mai 1931 wurden die Gesellschaftsstatuten einer Totalrevision unterzogen. Die publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderung: Die Gesellschaft firmiert nun **Sanka-Brücke A.-G.** Zu den bisherigen drei Mitgliedern des Verwaltungsrates: Dr. Max Schneider, Rechtsanwalt, von Hüntwangen und Hinwil, in Zürich; Robert E. Harcke, Bankdirektor, britischer Staatsangehöriger, in London, und Arnold Biland-Jenny, Kaufmann, von Birmenstorf (Aargau), in Zürich, wurden als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates neu hinzugewählt: Heinrich Blattmann-Ziegler, Fabrikant, von und in Wädenswil; Hermann C. E. Lombaers, Bankdirektor, holländischer Staatsangehöriger, in Nijmegen (Holland); Jean de Laire, Fabrikant, französischer Staatsangehöriger, in Paris, und Prof. Dr. Paul Ganz, Kunsthistoriker, von Zürich, in Basel. Es führt fortan Kollektivunterschrift (an Stelle der bisherigen Einzelunterschrift) der Präsident Dr. Max Schneider je mit einem der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates.

18. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Pfister, Architekten,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1926, Seite 2035), Architekturbureau, Gesellschafter: Otto und Werner Pfister, wird infolge Verziehtes auf die Eintragung im Handelsregister gestrichen.

18. Juni. **Genossenschaft für Verwaltung und Verwertung von Grundeigentum,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1930, Seite 378). In der Generalversammlung vom 5. März 1931 haben die Mitglieder die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird daher gelöscht.

Waren aller Art. — 18. Juni. Die Firma **Bosshard-Heusser,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. November 1929, Seite 2333), Import und Agentur in Waren aller Art, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. Juni. **Landw. Gemeindeverein Marthalen,** in Marthalen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 5. November 1921, Seite 2135). In ihrer Generalversammlung vom 16. Mai 1931 haben die Mitglieder in Revision von § 1 der Genossenschaftsstatuten die Abänderung der Firma in **Landw. Genossenschaft Marthalen & Umgebung** beschlossen. Heinrich Nägeli-Hofmann, Wilhelm Ritter, Heinrich Möckli und Caspar Wipf-Weidmann sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der drei ersteren sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Ernst Hug-Wegmann, als Präsident; Jean Wipf-Neukomm, als Vizepräsident; Ernst Möckli, als Aktuar, und Karl Ritter, als Beisitzer; alle Landwirte, von und in Marthalen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln.

Elektromechanische Reparaturwerkstätte. — 18. Juni. Die Firma **Burkhard & Hiltpold in Liq.,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 230 vom 25. September 1919, Seite 1685), elektromechanische Reparaturwerkstätte, Gesellschafter: Adolf Burkhard und Otto Hiltpold, ist infolge beendigter Liquidation erloschen.

Vertretungen für die graphische Industrie. — 18. Juni. Inhaber der Firma **Max Günther, sen.,** in Küsnacht, ist Max Günther, sen., von Zürich, in Küsnacht. Die Firma erteilt Prokura an Klara Günther geb. Fischer, Ehefrau des Inhabers. Vertretungen für die graphische Industrie. Glärnischstrasse 18.

18. Juni. **Krankenkasse der Arbeiter des Gaswerkes der Stadt Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1929, Seite 1290). In der Generalversammlung vom 12. April 1931 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen Aenderungen jedoch nicht erfahren.

Kolonialwaren, Kohlen. — 18. Juni. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bürke & Co.,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 222 vom 23. September 1926, Seite 1683), Kolonialwaren- und Kohlenhandlung, ist die Einzelprokura des Heinrich Lindenmayer erloschen.

Radio. — 18. Juni. Anton Dehner-Faden und Therese Dehner geb. Faden, Ehefrau, beide von und in Schlieren, haben unter der Firma **A. Dehner & Co.,** in Schlieren, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1931 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Anton Dehner-Faden und Kommanditärin ist Therese Dehner geb. Faden mit dem Betrage von Fr. 5000. Handel in Radio, en gros und détail. Zürcherstrasse 22.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Schlosserei, Installationen usw. — 1931. 18. Juni. Die Firma **Hans Grogg,** Schlosserei und Installationen, Velohandlung, in Lotzwil (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1929, Seite 906), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «H. & W. Grogg» in Lotzwil.

Hans Grogg, Schlosser, und Walter Grogg, Automechaniker, beide von Untersteckholz und in Lotzwil, haben unter der Firma **H. & W. Grogg,** in Lotzwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1931 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hans Grogg». Mechanische Werkstätte und Autogarage; Schlosserei und Installationen; Handel mit Velos und Motorvelos. Dorfstrasse.

Bureau Bern

Schreibmaschinenzubehör. — 17. Juni. Die Firma **F. Burkhalter,** Import von Schreibmaschinenzubehör etc., in Bern (S. H. A. B. Nr. 47 vom 4. Februar 1905, Seite 185), wird infolge Anordnung der konkursamtlichen Nachlassliquidation von Amtes wegen gelöscht.

17. Juni. **Carnegie-Stiftung für Lebensretter,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1929, Seite 478). Aus der Kommission sind Bundesrat Marcel Pilet-Golaz und Ständerat Josef Winiger ausgeschieden. Deren Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Neu wurden in die Kommission gewählt: Dr. Albert Meyer, von Fällanden und Zürich, Bundesrat, in Bern, als Präsident, und Walter Amstalden, von und in Sarnen, Regierungsrat und

Ständerat. Namens der Kommission zeichnet der Präsident kollektiv mit einem andern Mitglied der Kommission.

Reklameneuheiten. — 18. Juni. Die Kollektivgesellschaft **J. Garnier & Co.**, Vertrieb von Reklameneuheiten, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 61 vom 16. März 1931, Seite 558), verlegt das Geschäftslokal nach Schwanengasse 7.

Bureau Biel

Uhrenfabrikation. — 15. Juni. Die Firma **Berthold Brandt, Nachfolger von Frères Brandt (Berthold Brandt, successeur de frères Brandt)**, Uhrenfabrikation und Uhrenhandel, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1913, Seite 274), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Uhren. — 15. Juni. Die Firma **Adolf Bieri**, Handel mit Uhren (S. H. A. B. Nr. 241 vom 16. Oktober 1925, Seite 1741), hat ihren Sitz von Biel nach Nidau verlegt. Die Firma wird im hiesigen Register gestrichen.

16. Juni. **«Securitas» Schweizerische Bewachungsgesellschaft («Securitas» Société Générale Suisse de Surveillance) («Securitas» Società Generale Svizzera di Sorveglianza)** mit Sitz in Bern und Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 285 vom 4. Dezember 1928, Seite 2297). Als Verwaltungsratsmitglied ohne Zeichnungsberechtigung wurde gewählt: Fürsprecher Albert Krebs, von Bühl bei Nidau, kant. Polizeikommandant, in Bern.

15. Juni. Das als Verein eingetragene **Seeländische Krankenasyl**, mit Sitz im Schlössli Mett, Amtsbezirk Biel (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1930, Seite 2526) hat in seiner Hauptversammlung vom 27. April 1931 beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen. Diese öffentlich-rechtliche Körperschaft besteht ohne Handelsregistereintrag weiterhin zu Recht.

Bureau Erlach

Weingrosshandel. — 18. Juni. Inhaber der Firma **Samuel Etter**, in Gampelen, ist Samuel Etter, von Oberried bei Kerzers, in Gampelen. Grosshandel mit französischen und spanischen Weinen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Bauunternehmung. — 12. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Losinger & Prader**, Bauunternehmung, mit Sitz in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 175 vom 30. Juli 1926, Seite 1391), hat sich aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

17. Juni. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft für Häutligen und Umgebung**, mit Sitz in Häutligen (S. H. A. B. Nr. 164 vom 16. Juli 1927, Seite 1315), hat in ihrer Hauptversammlung vom 14. März 1931 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der materiellen und ideellen Interessen ihrer Mitglieder durch das Mittel der genossenschaftlichen Selbsthülfe. Das bisherige Eintrittsgeld von Fr. 2.— fällt weg. Austretende haben Anspruch auf Rückzahlung des von ihnen einbezahlten Anteilscheinkapitals im Verhältnis zu dem zur Zeit des Ausscheidens vorhandenen Vermögen, jedoch höchstens bis zur Höhe des einbezahlten Betrages. Die Rückzahlung braucht nicht vor Ablauf von 3 Jahren geleistet zu werden. Ist die Rückzahlung der Anteilscheine überhaupt nicht möglich und wird durch den Austritt der Fortbestand der Genossenschaft bedeutend erschwert, so kann von der Hauptversammlung eine vom Austretenden zu bezahlende angemessene Auslösungssumme festgesetzt werden. Andere Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen haben die Austretenden nicht. Für Verbindlichkeiten, die bis zu ihrem Austreten eingegangen worden sind, haften sie noch während eines Jahres nach Beendigung der Mitgliedschaft. Ausgeschlossenen Mitgliedern wird 50 % des einbezahlten Anteilscheinkapitals zurückbezahlt. Unter Umständen kann auch hier eine Ablösungssumme festgesetzt werden. Die Erben eines durch den Tod ausgetretenen Mitgliedes treten in die Rechte und Pflichten des Verstorbenen ein. Ein nach Deckung der Unkosten und Verzinsung der Stammanteile zu höchstens 4 % verbleibender Ueberschuss wird verwendet zur Aeufnung des Reservefonds und zur Rückvergütung auf bezogenen Waren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Sekretär und einem Kassior .Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

17. Juni. Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 27. Februar 1931 verzichtet die Genossenschaft unter dem Namen **Krankenkasse des Personals der Berneralpen Milchgesellschaft** mit Sitz in Stalden, Emmenthal (S. H. A. B. Nr. 172 vom 21. Juli 1914, Seite 1271) auf ihre Eintragung im Handelsregister. Sie besteht als anerkannte Krankenkasse weiter und besitzt das Recht der Persönlichkeit gestützt auf Artikel 29 des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911.

17. Juni. Die **Pensionskasse der Berneralpen Milchgesellschaft**, mit Sitz in Stalden (Emmenthal), hat in ihren Hauptversammlungen vom 26. Februar 1925, 17. Juli 1925 und 6. März 1930 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. Nr. 211 vom 17. August 1920, Seite 1578 publizierten Tatsachen getroffen: Der unter der Firma «Pensionskasse der Berneralpen Milchgesellschaft» mit Sitz in Stalden i. E. bestehenden Genossenschaft von unbeschränkter Zeitdauer ist eine Sparversicherung angeschlossen worden. Die Genossenschaft bezweckt demnach neben der bisherigen Ausrichtung von Pensionen an die Mitglieder und ihre Hinterlassenen, dem Personal, das wegen ungenügender Gesundheit oder vorgerückten Alters nicht in die Pensionskasse aufgenommen werden kann, Sparversicherung zu gewähren. Mitglieder der Pensionskasse sind auf Grund schriftlicher Beitrittserklärungen alle gesunden männlichen und weiblichen Arbeitnehmer der Berneralpen Milchgesellschaft in Stalden nach einjähriger definitiver Anstellung und nach zurückgelegtem 21. Altersjahr. Für die Arbeitnehmer, die das 45. Altersjahr zurückgelegt haben, ist die Aufnahme fakultativ. Der Vorstand entscheidet darüber endgültig und setzt für die Aufnahme die Bedingungen fest. Der Vorstand ist ermächtigt, unter Zustimmung des Verwaltungsrates der Berneralpen Milchgesellschaft auch Arbeitnehmer verwandter Unternehmungen in der Schweiz und im Ausland als Mitglieder in die Pensionskasse aufzunehmen. Das Maximum des Gehaltes oder Lohnes, worauf sich der Pensionsanspruch stützt und von dem der Mitgliederbeitrag erhoben wird, beträgt Fr. 12.000. Die Mitglieder bezahlen auf dem von der Berneralpen Milchgesellschaft bezogenen festen Gehalt oder Lohn in einem anrechenbaren Höchstbetrag von Fr. 12,000 ihre Beiträge gemäss Artikel 9 der Statuten. Die Einlagen im Falle von Besoldungs- oder Lohnerhöhung werden nur soweit bezogen, als der Betrag der durch die Erhöhung erreichten Besoldung unter der Grenze von Fr. 12,000 bleibt. Der Sparversicherte und die Berneralpen Milchgesellschaft leisten an die Pensionskasse zuhanden der Sparversicherung die gleichen Beiträge, wie sie für die Mitglieder der Pensionskasse vorgesehen sind. Die Einlagen in die Sparversicherung werden von der Pensionskasse zum Diskontosatz der Schweizerischen Nationalbank plus 1½ % im Maximum zu 5 % pro Jahr sparkassenmässig aufgezinst. Scheidet ein Sparversicherter infolge Invalidität oder Erreichung der Altersgrenze aus dem Dienste der Berneralpen Milchgesellschaft aus, so erhält er den Gesamtbetrag seiner Spareinlagen und der Einlagen der Berneralpen Milchgesellschaft, beide samt Zins und Zinseszins, ausbezahlt. Wenn der Sparverversicherte vorher stirbt, so haben die Witwe und die Kinder unter 18 Jahren zusammen Anspruch auf diesen Betrag. Erfolgt der Dienstaustritt des Sparversicherten aus einem andern Grund, oder wenn beim Tode weder eine Witwe noch Kinder unter 18 Jahren vorhanden sind, so beschränkt sich der Anspruch der Berechtigten auf die eigenen Einlagen des Sparversicherten samt Zins und Zinseszins. Die Einlagen der Berneralpen Milchgesellschaft dagegen verbleiben der Pensionskasse. Die persönliche Haftbarkeit der Sparversicherten ist ausgeschlossen. Der Vorstand der Pensionskasse kann den Uebertritt eines Sparversicherten als Mitglied in die Pensionskasse gestatten, wenn der Gesuchsteller sich durch ein Arztzeugnis über einen befriedigenden Gesundheitszustand ausweist. Hat der Arbeitnehmer das 40. Altersjahr überschritten, so setzt der Vorstand für die Aufnahme die Bedingungen fest. Bei Aufnahme in die Pensionskasse gehen alle vom Uebertretenden und von der Berneralpen Milchgesellschaft für denselben geleisteten Zahlungen nebst Zinsen von der Sparversicherung an die Pensionskasse über; dagegen werden ihm die Jahre, während welchen er in die Sparversicherung regelmässig einbezahlt hat, von der Pensionskasse als Dienstjahre angerechnet. Aus dem Vorstande der Pensionskasse der Berneralpen Milchgesellschaft sind ausgetreten: Rosa Berger, in Niederhünigen, Friedrich Lehmann daselbst und Gottfried Moser, in Konolfingen. An ihrer Stelle sind gewählt worden: Marie Stucki, von Grosshöchstetten, Fabrikarbeiterin, in Ursellen; Hans Blaser, von Langnau, Fabrikarbeiter, in Ursellen, und Fritz Moser, von Arni, Werkführer, in Konolfingen, alle Gemeinde Gysenstein. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1931. 18 juin. Baptiste Douillard a cessé d'être membre du conseil d'administration de la **Société immobilière de Villars les Joncs**, société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du e. du 18 mars 1926, nº 64, page 491). A été élue à sa place Léonie Léonard, de Sorbey (Lorraine française), religieuse, à Villars les Joncs. La société est valablement engagée par la signature sociale du président et du secrétaire.

Bureau Murten (Bezirk See)

Horlogerie, bijouterie. — 15 juin. Le titulaire de la raison sociale **Achille Girard-Schneider**, à Morat, est Achille Girard-Schneider, fils de Alfred, originaire de Meyriez, à Morat. Horlogerie, bijouterie. Rue de l'Eglise française nº 115.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1931. 17. Juni. Der **Verein für Verbreitung guter Schriften, Sektion Solothurn-Lebern-Bucheggberg-Kriegstetten**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 323 vom 31. Dezember 1908, Seite 2214), hat in seiner Generalversammlung vom 30. Mai 1931 beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen. Der Verein besteht unter demselben Namen ohne Eintragung im Handelsregister weiter.

Modewaren, Bedarfsartikel, Mercerie. — 17. Juni. Die Firma **E. Baer Aktiengesellschaft**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 247 vom 21. Oktober 1924, Seite 736), erteilt Einzelprokura an Fräulein Mathilde Bitterli, von Hauenstein, in Solothurn.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1931. 13. Juni. Der Inhaber der bisherigen Firma **Alfred Bloch, Apotheker**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 88 vom 10. April 1909, Seite 623), ändert seine Firma ab in **Alfred Bloch, St. Leonhards-Apotheke**, in Basel.

Obst, Gemüse. — 13. Juni. Die Firma **Hermann Tanner**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1931, Seite 32), Handel in Obst und Gemüsen, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Textilprodukte usw. — 13. Juni. Unter der Firma **Neue Striwi A. G.** bildet sich auf Grund der Statuten vom 8. Juni 1931, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Handel und zur Fabrikation von Textilprodukten, und zur Beteiligung an anderen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 10 Namenaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—7 Mitgliedern. Zurzeit aus: Alfred Wilhelm Laeher-Eckenstein, Kaufmann, von und in Basel. Dieser führt Einzelunterschrift. Domizil: Hirzbrunnenallee 8.

Radioapparate. — 15. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kuri & Handloser**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1930, Seite 2271), Handel in Radioapparaten etc., hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

16. Juni. In der **Turnplatzgenossenschaft Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1927, Seite 1338), sind Ernst Hoffmann und Fritz Honegger aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Ernst Modespacher-Sidler, Prokurist, und Karl Jenne, Abwart, beide von und in Basel. Das bisherige Vorstandsmitglied Franz Metzger ist zum Vizepräsidenten, das neue Mitglied Ernst Modespacher zum Sekretär ernannt worden. Sie zeichnen kollektiv zu zweien mit den übrigen Zeichnungsberechtigten.

16. Juni. Die **« Balair » Basler Luftverkehrs-Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1930, Seite 1421), hat in ihrer Generalversammlung vom 26. März 1931 die Firma « Ad Astra-Aero, Schweizerische Luftverkehrs-Aktiengesellschaft », in Zürich, durch Fusion aufgenommen und zugleich den Sitz nach Zürich (S. H. A. B. Nr. 126 vom 4. Juni 1931, Seite 1204/05) verlegt, wo sie nunmehr unter der Firma **«Swissair» Schweizerische Luftverkehrs-Aktiengesellschaft** eingetragen ist. Die Firma wird daher in Basel gelöscht.

16. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Motoren-Revisions-A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 281 vom 1. Dezember 1926, Seite 2095), hat in der Generalversammlung vom 5. Juni 1931 ihre Statuten geändert. Der Name der Gesellschaft heisst nunmehr **« Balair » Motoren-Revisions A. G.** Das Geschäftsdomizil ist verlegt worden nach Aesehenvorstadt 15.

Restaurant. — 16. Juni. Die Firma **Ernst Thurneysen**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 179 vom 3. August 1929, Seite 1600), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Gemsberg 2.

16. Juni. Unter der Firma **Ruhrkohle Aktiengesellschaft für Brennstoffe** besteht auf Grund der Statuten vom 18. Mai 1931, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer, welche den Handel mit

Kohlen, Koks und Briketts in der Schweiz, insbesondere mit den Produkten der zurzeit im Rheinisch-Westfälischen Kohlen-Syndikat zusammengeschlossenen Zechen des Ruhrgebietes, bezweckt. Das Grundkapital beträgt Franken 1,000,000, eingeteilt in 1000 Namenaktien von Fr. 1000. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 7—9 Mitgliedern, zurzeit aus: Karl Fuhrer, Direktor, deutscher Staatsangehöriger, in Basel, Präsident; Paul Joerin, Kaufmann, von und in Basel, Vizepräsident; Dr. Max Keller, Kaufmann, von Neukirch a. d. Thur, in Küsnacht bei Zürich; Emil Junker, Direktor, von St. Gallen, in Basel; Dr. Hans Hefti-Haab, Advokat, von und in Schwanden (Glarus); Johann Walter Hirter, Kaufmann, von und in Bern; Dr. Wilhelm Stiegeler, Industrieller, deutscher Staatsangehöriger, in Konstanz; Hans Broermann, Direktor, deutscher Staatsangehöriger, in Duisburg; Ernst Russell, Syndikatsdirektor, deutscher Staatsangehöriger, in Essen. Zum Direktor wurde ernannt Werner Moser, von Röthenbach (Bern), zu Prokuristen: Emanuel Lotz und Dr. Heinrich Fuhrer, beide von Basel, alle drei in Basel. Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates, sowie Direktor und Prokuristen führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftslokal: Nauenstrasse 63.

16. Juni. In den Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma « **Securitas** » **Schweizerische Bewachungsgesellschaft,** in Bern mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 283 vom 1. Dezember 1928, Seite 2284), wurde als weiteres Mitglied gewählt Albert Krebs, Fürsprecher und Polizeikommandant, von Bühl bei Nidau, in Bern. Er führt die Unterschrift nicht.

Azetyll, Dissousgas usw. — 16. Juni. Die **AGA Aktiengesellschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 103 vom 5. Mai 1928, Seite 875), hat in der Generalversammlung vom 11. April 1931 ihre Statuten abgeändert. Die Aktien lauten nunmehr auf den Namen. Die übrigen publizierten Bestimmungen bleiben unverändert.

16. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **A.-G. Garage & Vertretung,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 128 vom 6. Juni 1931, Seite 1231), hat in der Generalversammlung vom 9. Juni 1931 ihre Statuten teilweise revidiert. Die bisherigen Namenaktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Gleichzeitig ist das Aktienkapital durch Ausgabe von 400 Aktien von Fr. 1000 erhöht worden um fr. 400,000 auf Fr. 500,000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien von Fr. 1000.

17. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Basler Terraingesellsehaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1926, Seite 126), sind Eduard Riggenbach-Stückelberger und Rudolf Kündig-Stehlin infolge Todes ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt Fritz Riggenbach, Ingenieur, und Dr. Emanuel Hoffmann-Stehlin, Industrieller, beide von und in Basel, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

17. Juni. In der **Handelsgenossenschaft Veba,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 131 vom 7. Juni 1928, Seite 1114), ist aus dem Vorstand ausgeschieden Leo Broda. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Max Schultz-Hundsinger, Werkführer, von und in Basel. Dieser führt mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder Kollektivunterschrift zu zweien. Zu weiteren Vorstandsmitgliedern wurden ernannt Otto Klemm-Suter, Kaufmann, und Ernst Reidiger, Chemiker, beide von und in Basel.

Radiotechnische Anlagen. — 17. Juni. Die Firma **Friedrich Ruh,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1930, Seite 2001), radiotechnische Anlagen, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Untersätze für Bügeleisen. — 1931. 17. Juni. Inhaber der Firma **Werner Kappeler,** in Neuhausen, ist Werner Kappeler, von Bauma (Zürich), in Neuhausen. Fabrikation und Vertrieb von automatischen Untersätzen für Bügeleisen. Rheinstrasse 30.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1931. 16. Juni. **Vereinigte Mühlen A.-G. Chur,** mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 117 vom 21. Mai 1930, Seite 1086). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 27. April 1931 die Statuten teilweise revidiert. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 450,000, eingeteilt in 200 Stammaktien zu Fr. 1000 und 250 Prioritätsaktien zu Fr. 1000, ist durch Abschreibung jeder Stammaktie auf Fr. 500 auf Fr. 350,000 reduziert worden. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschriftsberechtigung wurde gewählt Dr. Peter Mettier, Rechtsanwalt, von Langwies, in Chur. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

16. Juni. **Viehzuchtgenossenschaft Malans,** in Malans (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1923, Seite 1186). Aus dem Vorstand ist Walter Fromm ausgeschieden. An seiner Stelle wurde als Kassier und Vizepräsident gewählt Gubert Salis, Landwirt, von und in Malans. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident gemeinsam mit dem Aktuar.

Konditorei, Café. — 16. Juni. Die Firma **Andr. Kolbinger, Nachf. v. Ch. Elsener,** Konditorei und Café-Restaurant, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 250 vom 14. Oktober 1908, Seite 1770), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Konditorei, Restaurant usw. — 16. Juni. Franz Jeanrichard, von La Sagne (Neuenburg), und Ulrich Schlunegger, jun., von Grindelwald (Bern), beide wohnhaft in Davos, haben unter der Firma **Jeanrichard und Schlunegger,** in Davos-Platz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Mai 1931 ihren Anfang nahm. Betrieb von Konditorei, Bar, Café, Restaurant, Delikatessen und Weinhandlung. Haus Fortuna.

Coiffeurgeschäft. — 16. Juni. Die Firma **Margrith Spiegelberg,** Salon de Coiffure, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 269 vom 15. November 1928, Seite 2175), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bauunternehmung. — 16. Juni. Der Inhaber der Firma **Louis Broggi,** Bauunternehmung, in Bergün (S. H. A. B. Nr. 65 vom 13. März 1920, Seite 469), ist nunmehr Bürger von Cazis.

17. Juni. **Centra, Handels- & Industrie-Aktiengesellschaft (Centra, Société anonyme de Commerce et Industrie) (Centra, Società anonima di Commercio e Industria) (Centra, Limited Company for Commerce and Industry) (Centra, Societad anonima de Commercio e Industria),** in Chur (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1929, Seite 2056). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 21. Februar 1931 den § 7 der Statuten revidiert, wodurch die bisher publizierten statutarischen Bestimmungen keine Veränderung erfahren haben. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Rudolf Hiller ausgeschieden; seine Unterschrift ist dadurch erloschen. An seiner Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Dr. Rudolf Mäder, Advokat, von Sirnach (Thurgau), in St. Gallen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien.

Manufakturwaren. — 17. Juni. Die Firma **Wwe. Morger-Hoffmann,** Manufakturwaren, in Chur (S. H. A. B. Nr. 247 vom 28. September 1920, Seite 1851), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Hans Morger,** in Chur, ist Hans Morger, von Eschenbach (St. Gallen), wohnhaft in Chur. Manufakturwaren. Storchengasse 112.

Baugeschäft. — 17. Juni. Der Inhaber der Firma **Silvio Bianchi,** Baugeschäft, in Igis (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1926, Seite 58), ist nunmehr Bürger von St. Domenica (Graubünden).

Mechanische Schreinerei. — 18. Juni. Die Firma **Lötscher & Hemmi,** mechanische Schreinerei, in Chur (S. H. A. B. Nr. 108 vom 12. Mai 1925, Seite 826), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Georg Lötscher ».

Inhaber der Firma **Georg Lötscher,** in Chur, welche am 1. März 1931 entstanden ist, ist Georg Lötscher, von St. Antönien-Castels, wohnhaft in Chur. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Lötscher & Hemmi ». Die Firma erteilt Prokura an Andreas Lötscher, von St. Antönien-Castels, in Chur. Mechanische Schreinerei. Sägenstrasse.

Mechanische Schreinerei. — 18. Juni. Inhaber der Firma **Georg Hemmi,** in Chur, ist Georg Hemmi, von Churwalden, wohnhaft in Chur. Mechanische Schreinerei. Bündte Nr. 294.

Aargau — Argovie — Argovia

Konfektion, Tricotagen. — 1931. 17. Juni. Die Firma **Friedrich Lanz-Hartmann, z. Kleiderhaus,** in Lenzburg (S. H. A. B. 1923, Seite 2007), hat in Reinach eine Zweigniederlassung errichtet, welche nur durch den Inhaber Friedrich Lanz-Hartmann, von Rohrbach (Bern), in Lenzburg, vertreten wird. Herren-, Damen- und Kinderkonfektion und Tricotagen. Hauptstrasse.

17. Juni. Der Verein unter der Firma **Krankenkasse der Arbeiter der A. G. der Spinnereien von Heinrich Kunz,** in Windisch (S. H. A. B. 1929, Seite 310), hat an Stelle von Jakob Hinden zum Vizepräsidenten gewählt: Ernst Stierli, Dreher, von und in Reuss-Gebenstorf, und an Stelle von Hans Scheiber zum Aktuar Hans Speck, Magaziner, von Oberkulm, in Windisch. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier oder Aktuar. Die Unterschriften des bisherigen Vizepräsidenten Jakob Hinden und des bisherigen Aktuars Hans Scheiber sind erloschen.

17. Juni. Die Firma **Samuel Hauri, Hôtel zum Engel,** Gasthofbetrieb, in Baden (S. H. A. B. 1893, Seite 535), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

Manufacturwaren, Bonneterie, Mercerie. — 17. Juni. Inhaberin der Firma **Mina Dörle,** in Laufenburg, ist Fräulein Mina Dörle, deutsche Staatsangehörige, in Laufenburg. Manufactur-, Bonneterie- und Merceriewaren. Marktgasse 163.

Gasthof. — 17. Juni. Inhaberin der Firma **Frau Wwe. Emma Franziska Oberle,** in Frick, ist Frau Wwe. Emma Franziska Oberle, von Full-Reuenthal, in Frick. Gasthofbetrieb zum Rebstock.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

1931. 11 giugno. La società cooperativa « Cassa Rurale di Prestiti », con sede in Balerna, avente lo scopo di migliorare la condizione materiale e morale degli associati fornendo loro il denaro necessario per i loro interessi (F. u. s. di c. del 28 ottobre 1895, nº 266, pagina 1108), è stata dichiarata sciolta con decisione dell'assemblea tenutasi il 12 maggio 1931. A liquidatore venne nominato Angelo Tarchini fu Serafino, avvocato, da ed in Balerna, il quale effettuerà la liquidazione sotto la ragione sociale **Cassa Rurale di Prestiti in liquidazione.** Sono cancellate le firme di Ambrogio Riva, direttore, e D. Angelo Abbondio, vice-direttore.

11 giugno. L'associazione **Pro Infanzia Mendrisiense,** con sede in Mendrisio (F. u. s. di c. del 6 novembre 1912, nº 227, pagina 1585), notifica quanto segue: la firma di Antonietta Borella e di Elisa Crivelli è estinta. Sono state nominate: Lina Maggi, presidente, finora segretaria-cassiera; Ved. Rosa Torriani nata Maspoli e Antonietta Noè nata Garobbio, vice-presidente, e Maria Maggi, segretaria-cassiera; tutte di professione civile, da e domiciliate in Mendrisio. L'associazione è validamente impegnata di fronte ai terzi, dalla firma della presidente o da quella di una delle vice-presidenti, collettivamente con quella della segretaria-cassiera, come precedentemente.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Liqueurs, eaux gazeuses, etc. — 1931. 15 juin. Léon Walpen, de et à Sion, et Pierre Udry, de Conthey, à Sion, ont constitué à Sion sous la raison sociale **Walpen et Udry** une société en nom collectif commencée le 1er avril 1931. Vente et fabrication de liqueurs, eaux gazeuses et minérales, etc. Place du midi, maison Czech, à Sion.

Bazar. — 16 juin. Le chef de la maison **Pierre-Louis Bonvin,** à Chermignon, est Pierre Louis Bonvin, de Chermignon, à Lens. Exploitation d'un bazar à l'enseigne « Bazar de Crans ». Golf.

16 juin. La société anonyme existant à Ardon, sous la raison sociale de **Fonderie d'Ardon S. A.** (F. o. s. du c. du 29 avril 1929, nº 98, page 881) fait inscrire que la signature du directeur Alfred Bruno est éteinte et radiée. Il a été remplacé comme directeur par Walter Emmel, de Bâle-Ville, à Nyon, actuellement fondé de pouvoirs de la maison « Tavelli et Bruno S. A. », Nyon. Le nouveau directeur engagera la société par sa signature individuelle.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1931. 13. juin. La **Laiterie de Fresens,** société coopérative ayant son siège à Fresens (F. o. s. du c. du 10 octobre 1914, nº 230, page 1550) fait inscrire que Henri Porret, Armand Junod et Charles Porret ne font plus partie du comité. En conséquence leurs signatures sont radiées. Le comité actuel est composé de: président Henri Zwahlen, agriculteur, de Montalchez, à Fresens; vice-président Florian Althaus, agriculteur, de Vaumarcus, à Vernéaz; secrétaire-caissier Robert Zwahlen, agriculteur, de et à Fresens. La société continue d'être engagée par les signatures collectives du président ou du vice-président avec le secrétaire-caissier.

Editions etc. — 13. Juin. La raison individuelle **Hermann-Fritz Hauser,** Editions la Baconnière, à Boudry, éditions, arts graphiques, librairie,

dorure (F. o. s. du c. du 7 février 1931, n° 30, page 262) est radiée ensuite de la reprise de l'actif et du passif par «Editions de la Baconnière, société anonyme» à Boudry.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

12 juin. **Service d'Escompte Neuchâtelois et Jurassien S. E. N. & J.** société coopérative ayant son siège à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 avril 1915 n° 79 et du 1er mars 1917 n° 50). Dans leur assemblée générale des sociétaires des 26 mars 1928, 26 février 1930 et 16 mars 1931, le conseil d'administration a été composé des personnes suivantes: Albert Maire, Albert Kaufmann, Charles Mentha, Emile Salm, Ali Perrenoud, Georges Perrenoud, Hermann Tissot, Théophile Fauconnet, Théodore Müller-Michel, Charles-Eugène Clerc, Félix Tripet, René Gunzinger, Georges Marti. Dans sa séance du 20 avril 1931, le conseil s'est constitué comme suit: président: Albert Maire, négociant, de la Sagne, à la Chaux-de-Fonds; vice-président: Albert Kaufmann, négociant, de et à la Chaux-de-Fonds; secrétaire: Charles Mentha, négociant, de Cortaillod, à la Chaux-de-Fonds; vice-secrétaire: Emile Salm, négociant, du et au Locle, tous quatre déjà inscrits; caissier: Théophile Fauconnet, négociant, de Cortaillod, à Neuchâtel; assesseurs: Ali Perrenoud, de la Sagne, maître boulanger, à la Chaux-de-Fonds; Georges Perrenoud, de la Sagne et des Ponts de Martel, commerçant, au Locle; Hermann Tissot, du Locle et de la Ferrière, commerçant, à St. Imier, tous trois déjà inscrits; Théodore Müller-Michel, de Unterkulm (Argovie), négociant, à St. Aubin; Charles-Eugène Clerc, de Môtiers-Travers, commerçant, à Couvet; Félix Tripet, de Chézard, pharmacien, à Neuchâtel; René Gunzinger, de la Rosière (Soleure), négociant, à Neuchâtel; Georges Marti, de Neuchâtel et Langenthal (Berne), pharmacien, à Cernier. Les signatures de Albert Wolf, Emile Berger-Girard, Léon Rochat, Jean Weber, et Paul Pisoli sont radiées. La société continue a être engagée par la signature collective du président ou du vice-président avec celle du secrétaire ou du caissier ou un autre membre du conseil d'administration.

Boîtes de montres etc. — 16 juin. Fernand Jeanrichard s'est retiré de la société en nom collectif **Jeanrichard, Droz et Cie.**, fabrication et vente de boîtes de montres or et des pièces s'y rattachant, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 25 avril 1924 n° 96 et 7 septembre 1925, n° 207). Est entré comme nouvel associé Johann-Gottlieb Schlaeppi, originaire, de Lenk (Berne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. La société continue son activité entre les autres et le nouvel associé sous la raison modifiée **Schlaeppi, Droz et Cie.**

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Bonneterie. — 16 juin. Pierre-Victor Fanti et Dame Sylvia Fanti, tous deux d'origine italienne et domiciliés à Couvet, ont constitué à Couvet, sous la raison sociale **Fanti et Cie.**, une société en commandite commencée le 15 juin 1931. Pierre-Victor Fanti est seul associé indéfiniment responsable, Dame Sylvia Fanti associée commanditaire pour une commandite de fr. 1000. Bonneterie en gros. Quarre 4. Couvet.

Ferblanterie etc. — 16 juin. Dame Blanche Gogniat, née Tétaz, et Marcel Gogniat, tous deux originaires de Lajoux (Berne), domiciliés à Fleurier, ont constitué à Fleurier sous la raison **Vve Gogniat et fils**, une société en nom collectif commençant le 16 juin 1931. Ferblanterie, appareillage. Grande rue n° 28.

Genf — Genève — Ginevra

1931. 17 juin. Dans son assemblée générale ordinaire du 13 mai 1931, la **Société Immobilière pour locations industrielles**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 décembre 1919, page 2144), a pris acte de la démission de l'administrateur Salomon Rhein, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Elle a nommé en remplacement deux administrateurs, savoir: Auguste Tornare, président, directeur, de Genève, à Lancy, et Charles Scherer, secrétaire, sous directeur, de Selzach (Soleure), à Chêne-Bougeries. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs.

17 juin. **Société de Commerce l'Equitable S. A. (The Equitable Trading Corporation Ltd.)**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 23 avril 1931, page 883). Les administrateurs Eugène Borel et Paul Lachenal, démissionnaires, sont radiés et leur droit à la signature éteint. Pierre Jeandin, notaire, de Thônex, à Genève, et Jules Zillweger, praticien en droit, de et à Genève, ont été nommés administrateurs, en leur remplacement, avec signature individuelle. Le président du conseil d'administration est Pierre Jeandin et le secrétaire Jules Zillweger.

17 juin. **Etablissement d'Affaires Mobilières**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 novembre 1930, page 2280). Raymond Rivier, directeur, est radié et ses pouvoirs éteints.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Der Reisende Robert Charoton, früher in Bellerive (Waadt), ist Inhaber einer Taxkarte Nr. 290, Souche Nr. 2903 der Firma **D. Tannenblatt**, Buchhandlung, in **Bern**, ist unbekannten Aufenthalts und hat die Karte der Firma nicht zurückerstattet. Die Karte wird hiermit amortisiert, wofür der Firma ein Duplikat auszustellen ist. (A. A. 55)

Bern, den 20. Juni 1931. **Der Regierungsstatthalter I: Freimüller.**

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden, Basel

Bilanz per 31. Dezember 1930

Aktiven

Fr.	Ct.	
12,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.
341,435	51	Kassenbestand (einschl. Scheckrechnung).
		Kapitalanlagen:
3,831,988	04	a) Wertpapiere.
1,002,553	50	b) Beteiligungen:
		1. Istituto di Sicurià Generali e Globo: 4501 Aktien zu Lit. 500 à 450/-.27 . . . . . = Fr. 546,871.50
		13,529 Aktien zu Lit. 500/50 (abgeschrieben) . . . . . = » —.—
		2. Vascongada: 2664 Aktien zu Ptas. 250 à 225/-.53 . . . . = » 317,682.—
		3. Cordialité: 20,000 Aktien zu Frz. Fr. 100/25 à 30/-.20 . . . = » 120,000.—
		4. Concorde: 200 Aktien zu Frz. Fr. 400/100 à 450/-.20 . . = » 18,000.—
2,409,353	20	c) Hypotheken und Frankengrundschulden.
184,073	92	d) Stückzinsen.
		Grundbesitz:
1,000,000	—	a) Liegenschaften St. Elisabethen 46 und Wallstr. 1, in Basel.
1,000,000	—	b) Liegenschaft Friedrichstrasse 31 in Berlin S. W. 48.
121,500	—	c) Liegenschaft Piazza Scuole Pie 7 in Genua (III. und IV. Etage).
		Forderungen:
1,838,235	88	a) Guthaben bei Banken (Fr. 1,364,546.—), Kautionsdepots (Fr. 211,627.41) sowie diverse Debitoren (Fr. 262,062.47).
2,625,102	78	b) Guthaben bei Agenturen und Filialdirektionen.
1,976,621	71	c) Guthaben bei andern Gesellschaften (einschl. überlassene Depots).
107,000	—	d) Verrechnungsrückstände aus empfangenen Rückversicherungen.
—	—	Inventar (abgeschrieben).
28,437,864	54	

Passiven

	Fr.	Ct.
Gesellschaftskapital: 16,000 Aktien zu Fr. 1000	16,000,000	—
Reservefonds	1,325,000	—
Technische Reserven:		
a) Prämien-Reserven: Feuer (einschl. Chômage) . .	3,362,702	04
Einbruchdiebstahl	230,012	03
Maschinen	232,121	84
b) Schaden-Reserven Feuer (einschl. Chômage) . .	681,059	45
Einbruchdiebstahl	23,469	62
Maschinen	118,208	45
c) Extra-Schaden-Reserve	300,000	—
Verpflichtungen:		
a) Guthaben anderer Gesellschaften (einschl. einbehaltene Depots)	5,154,879	41
b) Diverse Kreditoren	179,291	43
c) Nicht erhobene Dividenden	727	45
d) Rücklage für zu bezahlende Versicherungssteuern und Stempelabgaben	200,887	75
Ueberschuss:		
a) des Berichtsjahres	625,992	31
b) letztjähriger Saldovortrag	3,512	76
	28,437,864	54

(V.G. 9)

Basel, den 5. Mai 1931.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden,
Der Präsident: Dr. Felix Iselin. Der Generaldirektor: Dr. Simon.

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur

Bilanz pro 31. Dezember 1930

Aktiven

Fr.	Ct.	
8,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.
214,374	17	Kassa.
61,590,365	15	Wertschriften.
44,490,330	55	Hypotheken.
7,000,000	—	Liegenschaften.
6,491,464	80	Zinstragende Depots in Händen von Zedenten.
4,062,351	14	Banken.
4,371,850	04	Versicherungs-Gesellschaften.
3,754,569	50	Filialen und andere Geschäftsstellen.
2,782,000	—	Prämienausstände.
1,039,814	84	Stückzinsen auf Kapitalanlagen.
143,797,120	19	

(V.G. 26)

Passiven

	Fr.	Ct.
Aktienkapital	20,000,000	—
Reservefonds	10,000,000	—
Spezialfonds	5,291,859	—
Prämien-Reserven netto	44,694,949	—
Schaden-Reserven netto	45,731,766	12
Deckungskapital für Renten netto	1,067,866	—
Reserve für Gewinnanteile an Versicherte	1,034,834	60
Garantiebeträge für Arbeiterversicherung in Frankreich und Belgien	690,021	96
Kreditoren	2,428,369	92
Pensions- und Fürsorgeeinrichtung des Personals . . .	8,603,553	59
Gewinn- und Verlustrechnung	4,253,900	—
	143,797,120	19

Winterthur, den 9. April 1931.

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur,
Der Generaldirektor: gez. H. Fehlmann.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft, Basel

Bilanz am 31. Dezember 1930

Aktiva

Fr.	Ct.	
3,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.
9,841,106	94	Bestand an Effekten.
1,146,500	—	Darlehen auf Hypothek.
		Immobilien:
174,000	—	Geschäftsgebäude Elisabethenstrasse Nr. 51,
85,000	—	Liegenschaft Elisabethenstrasse Nr. 53.
29,923	12	Kassa-Bestand.
		Diverse Debitoren:
593,408	76	1. Banquiers und Banken.
1,340,856	19	2. Agenten und Versicherte.
754,258	87	3. Versicherungs- u. Rückversicherungs-Gesellschaften.
97,882	38	Noch zu verrechnende Zinsen.
		(V.G. 27)
17,062,936	26	

Passiva

	Fr.	Ct.
Aktienkapital	5,000,000	—
Reservefonds	2,075,000	—
Dividenden-Ergänzungsfonds	200,000	—
Kapital-Einzahlungsfonds	125,000	—
Baufonds	310,000	—
Reserve für nicht abgelaufene Risiken	2,362,000	—
Reserve für schwebende Schäden	5,091,898	—
Diverse Kreditoren, Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften	1,255,403	07
Noch rückständige Dividende	1,999	40
Dividenden-Konto	320,000	—
Einlage in den Reservefonds	75,000	—
Einlage in den Baufonds	60,000	—
Einlage in den Kapital-Einzahlungsfonds	25,000	—
Tantième-Konto	100,000	—
Gewinn- und Verlust-Konto:		
An den Beamten-Versicherungs- und Unterstützungsfonds	20,000	—
Vortrag des Saldo	41,635	79
	17,062,936	26

Basel, im April 1931.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft,
Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: Dr. Felix Iselin. Der Direktor: Rud. Philippi.

LA PROVIDENCE, Compagnie d'Assurances contre l'Incendie, Paris

Société anonyme au capital de vingt millions de francs. Établie à Paris, 56, Rue de la Victoire

Bilan au 31 décembre 1930

Actif

Fr. franç.	Ct.	
8,000,000	—	Engagements des actionnaires.
		Placements portant intérêts:
65,556,041	66	Valeurs mobilières.
1,556,390	—	Valeurs de la caisse de prévoyance.
1,080,538	38	Immeubles.
		Postes de l'actif portant peu d'intérêt:
625,916	01	Espèces en caisse et au compte postal.
6,010,460	15	Dépôts en banques.
		Comptes débiteurs des sociétés de reassurances:
119,517	19	Compte courant.
4,901,889	42	Reserve retenue pour assurances acceptées, gérée par la société.
		Autres créances:
4,806,443	79	Créances près des agents et des assurés pour primes restant à recouvrer.
5,412,144	27	Espèces dues par les agents.
290,820	28	Intérêts non échus, mais appartenant à l'exercice.
		Autre actif et débiteurs divers:
1	—	Matériel et mobilier.
233,996	—	Caisse nationale des retraites.
32,619	18	Créances douteuses.
218,962	95	Impôt sur le dividende.
118,221	67	Divers comptes débiteurs.
		(V.G. 12)
98,963,961	95	

Passif

	Fr. franç.	Ct.
Capital social:		
Capital actions	20,000,000	—
Réserve statutaire	4,062,497	89
Réserves spéciales et autres provisions:		
Réserve pour éventualités diverses	4,981,050	54
Fonds de réassurances	4,500,000	—
Provision pour fluctuations de change	2,540,929	13
Réserves techniques:		
Réserve pour risques en cours (réassurance déduite)	19,510,411	75
Réserve pour sinistres à régler (réassurance déduite)	17,112,085	71
Engagements envers des sociétés d'assurances et de réassurances:		
Compte courant	1,952,172	89
Réserves pour assurances cédées gérées par la société	6,352,580	23
Engagements:		
Dividendes arriérés non touchés	80,994	—
Fonds de prévoyance du personnel	2,986,907	04
Fonds de prévoyance des agents	192,846	—
Autre passif et créditeurs divers:		
Droits et taxes dus	3,862,358	84
Provision pour créances douteuses	31,906	02
Commissions et autres frais à payer	2,326,256	40
Profits et pertes	8,470,965	51
	98,963,961	95

LA NATIONALE, Compagnie d'Assurances contre l'Incendie et les Explosions, Paris

Établie en 1820. Société anonyme. Capital social: 50 millions de francs. Siège social: 17, Rue Laffitte à Paris

Bilan au 31 décembre 1930

Actif

Fr. franç.	Ct.	
37,500,000	—	Trois quarts non versés du capital social.
14,748,271	71	Rentes sur l'Etat français.
25,513,218	27	Obligations de chemins de fer français.
38,965,833	44	Valeurs diverses.
4,782,831	75	Immeubles.
251,782	29	Espèces en caisse et au compte chèque postal.
13,694,363	48	Espèces à la Banque de France et autres banques.
3,010,464	04	Comptes débiteurs des réassureurs.
19,384,434	74	Comptes débiteurs des agents.
953,155	45	Intérêts courus à recevoir.
541,648	—	Titres de cautionnements des agents et des caissiers.
433,942	75	Divers comptes débiteurs.
		(V.G. 18)
159,779,945	92	

Passif

	Fr. franç.	Ct.
Capital social	50,000,000	—
Réserve statutaire	9,000,000	—
Réserve de prévoyance pour diverses éventualités	9,100,000	—
Réserve pour fluctuations de valeurs	2,421,572	11
Réserve pour fluctuations des changes	11,255,993	45
Prime d'émission des nouvelles actions	1,793,600	54
Primes réservées pour risques non éteints au 31 décembre	24,711,808	62
Réserve pour récompenser les employés	1,966,491	56
Caisse de prévoyance des agents généraux	1,040,849	29
Caisse de retraite du personnel	3,500,000	—
Sinistres restant à payer	3,896,355	71
Commissions frais et taxes restant à payer	9,291,385	10
Comptes créditeurs des réassureurs	11,895,398	99
Provisions des réassureurs pour risques en cours	11,213,402	71
Dividendes antérieurs à payer aux actionnaires	119,721	—
Cautionnements des agents et des caissiers	541,648	—
Divers comptes créditeurs	271,418	34
Solde du compte profits et pertes	7,760,300	50
	159,779,945	92

Paris, le 18 mai 1931.

Le directeur: P. de Seroux. Un administrateur: Hottinguer.
Le mandataire général pour la Suisse: Léon Rigot.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handelsbeziehungen mit Malacca

(Mitteilung der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Zürich.)

Herr Jean Piffaretti, Sekretär des Schweiz. Konsulates in Singapur, wird sich Freitag, den 26. Juni 1931 auf unserem Bureau in Zürich und Montag, den 29. Juni 1931 auf unserem Bureau in Lausanne der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, allfälligen Interessenten zur Verfügung halten, für Auskünfte über den Konsularbezirk, in dem er seine Tätigkeit ausübt, d. h. über die Halbinsel Malacca.

Anfragen für Unterredungen sind unverzüglich an den einen oder andern der beiden Sitze der Handelszentrale zu richten. Zürich: Börsenstrasse 10; Lausanne: Bellefontaine 2. 141. 22. 6. 31.

Relations commerciales avec la presqu'île de Malacca

(Communiqué de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, Zurich.)

Mr Jean Piffaretti, secrétaire du Consulat de Suisse à Singapour, sera le vendredi 26 juin 1931 au siège de Zurich, et le lundi 29 juin au siège de Lausanne, de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, à la disposition des personnes désireuses de le consulter sur le district consulaire dans lequel il exerce son activité, c'est-à-dire, la presqu'île de Malacca.

Les demandes d'entrevues doivent être adressées immédiatement à l'un ou l'autre des deux sièges de l'Office. Lausanne: Bellefontaine 2; Zurich: Börsenstrasse 10. 141. 22. 6. 31.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

	Offiz. %	Priv. Tägl. Geld %	Paris %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter) London %	Berlin %	New York %
19. VI.	2	1 1/8	1 ½	+0,062	—0,937	—5,875	+0,375
12. VI.	2	1 1/8	1-1½	+0,062	—0,969	—3,875	+0,375
5. VI.	2	1 1/8	1-1½	+0,062	—0,937	—3,750	+0,375
29. V.	2	1 1/8	1-1½	+0,062	—0,906	—3,625	+0,375
22. V.	2	1 1/8	1-1½	—	—0,937	—3,500	+0,375
15. V.	2	1 1/8	1-1½	—0,250	—1,187	—3,500	+0,250

Wechsel- (Geld-) Kurse in ‰ über (+) bzw. unter (—) Parität

	Frankr.	Engl.	Deutschl.	New York
19. VI.	—6,6	—6,6	—10,3	—6,2
12. VI.	—7,1	—7,2	—11,8	—6,5
5. VI.	—5,5	—5,0	—8,6	—5,1
29. V.	—3,4	—2,8	—5,3	—2,4
22. V.	—1,7	—0,2	—0,1	+0.1
15. V.	—0,1	+0,1	+1,0	+1,1

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3—4½%. — **Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank** 3%. 141. 22. 6. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 22. Juni an — Cours de réduction à partir du 22 juin

Belgien Fr. 71.75; Dänemark Fr. 138.05; Freie Stadt Danzig Fr. 100.40; Deutschland Fr. 122.25; Frankreich Fr. 20.19; Italien Fr. 27.—; Japan Fr. 255.—; Jugoslawien Fr. 9.13; Luxemburg Fr. 14.40; Marokko Fr. 20.19; Niederlande Fr. 207.40; Oesterreich Fr. 72.45; Polen Fr. 57.90; Schweden Fr. 138.20; Tschechoslowakei Fr. 15.27; Ungarn Fr. 90.—; Grossbritannien Fr. 25.15.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaption aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Luzerner Kantonalbank

Kündigung

Unter Bezugnahme auf die frühern Publikationen künden wir hiermit auch alle zu **4½ %** verzinslichen, vom 1. Juli bis 30. September 1931 kündbar werdenden **Obligationen** unseres Institutes auf sechs Monate zur Rückzahlung.

Dagegen offerieren wir den Inhabern solcher Titel vorläufig noch die

Konversion

in Obligationen auf 3—5 Jahre fest zu **3¾ %** unter Verrechnung des alten Zinsfusses bis zum Ablauf der Kündigung. **Für gekündete und nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.** (35199 Lz) ;1962

Die **Neuausgabe** von 3 bis 5 jährigen Obligationen erfolgt bis auf weiteres zum Satze von **3¾ %**.

Luzern, den 18. Juni 1931.

Die Direktion.

Nidwaldner Kantonalbank in Stans

(vom Kanton garantiertes Institut)

Wir **kündigen** hiermit alle zu **4½** und **4¾ %** **verzinsliche**

Obligationen

unserer Anstalt

welche bis zum 31. Dezember 1931 kündbar werden, zur Rückzahlung auf **drei Monate.** (35187 Lz) 1950

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf. Inhaber solcher Titel, welche eine Erneuerung wünschen, belieben sich mit uns ins Einvernehmen zu setzen.

Stans, den 18. Juni 1931.

Die Direktion.

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Schwanengasse 2 **Bern** Schwanengasse 2

Kündigung von Kassascheinen und Obligationen

Alle zu 4¼ % und höher verzinslichen Kassascheine und Obligationen, **deren Anlageperiode zwischen dem 31. Dezember 1931 und 1. Juli 1932 ausläuft,** werden gekündet. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. 8-4

Die Konversionsbedingungen werden später bekannt gegeben.

Bern, den 19. Juni 1931.

Der Verwalter: **Salzmann.**

Allgemeine Gas Industrie Gesellschaft, Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 2. Juli 1931, 11½ Uhr
im Bankgebäude der A.-G. Leu & Co. in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1930/31 und des Berichtes der Kontrollstelle sowie Decharge-Erteilung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Statutarische Wahlen.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisionsbericht liegen auf unserem Bureau zur Einsicht der Aktionäre auf. (10197 Z) 1955i

Glarus, den 19. Juni 1931.

Der Verwaltungsrat.

Société générale d'affichage, Genève

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 18 juin 1931, a fixé le dividende pour l'exercice 1930 à

Fr. 50.— net par action

payable dès ce jour au siège social, Rue du Stand 60, à Genève, contre remise du coupon n° 26. (7913 X) 1954 i

Genève, le 18 juin 1931. **Le conseil d'administration.**

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A. G. Olten

Dividenden-Zahlung

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft hat die Dividende pro 1930/1931 auf

Fr. 40.— per Aktie I. Ranges und
Fr. 30.— per Aktie II. Ranges pro rata temporis

abzüglich 3 % eidgen. Coupons-Steuer festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt bei den üblichen Zahlstellen gegen Aushändigung der Coupons Nr. 35 **bezw. Nr. 15.** (1931)

Olten, den 20. Juni 1931.

Der Verwaltungsrat.

Kündigung

Das 4¾ % Konversionsanleihen der Einwohnergemeinde Brugg von Fr. 400,000

vom 18. Mai 1926 wird andurch auf 31. Dezember 1931 zur Rückzahlung gekündigt. Den Titelinhabern wird zur Kenntnis gebracht, dass in nächster Zeit ein neues Konversionsanleihen der Einwohnergemeinde Brugg aufgelegt wird, sodass an Stelle der Rückzahlung Konversion in neue Titel gewählt werden kann.

Brugg, den 19. Juni 1931.

Namens des Gemeinderates,
Der Gemeindeammann: **Alb. Süss.**
(3417 A) 1957 Der Gemeindeschreiber: Dr. **H. Biniker.**

Fonderie & Ateliers Mécaniques de Fribourg S. A.

Assemblée générale des actionnaires le 8 juillet 1931, à 16 heures, à la Chambre du Commerce (Hôtel de la Banque Populaire Suisse), à Fribourg.

Tractanda: 1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1930. 2. Comptes de cet exercice et rapport des contrôleurs des comptes. 3. Votations sur les conclusions de ces rapports. 4. Nomination des membres du conseil d'administration et de deux contrôleurs des comptes. .1961 (13145 F)

Le bilan et le compte de profits et pertes, de même que le rapport des reviseurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 25 juin, au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par le bureau de la fonderie.

Fribourg, le 20 juin 1931. **Le Conseil d'administration.**

Sté. des Ciments Petrus S. A. Genève-Vernier

L'assemblée générale ordinaire aura lieu **mardi 30 juin 1931, à 18 h. 15, au bureau de la Société à Vernier.** (16925 L ;1949

Ordre du jour: Opérations statutaires.

L'administrateur.

Cie. des Tramways de Neuchâtel

Le dividende pour l'exercice 1930 est payable dès ce jour au Comptoir d'Escompte de Genève, Succursale de Neuchâtel, à raison de fr. 27.50 contre remise du coupon n° 28 des actions privilégiées et du coupon n° 31 des actions ordinaires, sous déduction de l'impôt fédéral. (2427 N) 1956 i

Haben Sie Interesse

an schönen, modernen

Geschäftslokalitäten

Ausstellräumen
Ladenlokalen
Bureaux
Lagerräumen

im

Stadtzentrum von Zürich?

Dann verlangen Sie sofort detaillierte Offerte durch Tel. 38,630 1737

DER SCHWINGTISCH

„SCOBEO" ist die ideale, bequemste Tischverlängerung f. Schreibmaschine, Telephon, Kartothekteil und Rechenmaschine verwendbar. Eine leichte Handbewegung dreht ihn zur Seite. Unentbehrlich für rasches Arbeiten.

STIRNEMANN & Co
Zürich

Stauffacherquai 46 Telephon 51.446 (253 Lz); 1584

Generalvertretung für die Schweiz

Würgler, Mann & Cie.
Zürich-Albisrieden 994

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 29. April 1931 verstorbenen Herrn **Gottfried Zurbuchen**, Bäckermeister und Landwirt, von und in **Habkern** bei Interlaken, ist das öffentliche Inventar angeordnet worden.

Forderungen und Bürgschaftsansprachen an den Erblasser sind bis und mit dem 23. Juli 1931 dem Regierungsstatthalteramt Interlaken schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Interlaken, den 18. Juni 1931.

(7842 T) 1952 Der Beauftragte: **E. Berta**, Notar.

LENK i. S. Berner Oberland 1105 m ü. Meer Luft-, Höhenkurort und Badeplatz I. Ranges. Stärkste Schwefelquellen in alpiner Lage. Exkursionsgebiet. Elektr. Bahn Montreux oder Thun-Spiez - Zweisimmen - Lenk. — Kurarzt. — Orchester. — Tennis. — Garagen. Gültig pro Sommer 1931. 1299

Bad- u. Kurhaus, 240 Betten, Vor- u. Nachsais. (1.-30. Juni u. v. 1. Sept. an) v. Fr. 12.- an; Hochsaison (1. Juli—31. August) v. Fr. 13.- an. **Sporthotel Wildstrubel**, 90 Betten, von Fr. 11.- an. **Parkhotel Bellevue**. 85 Betten, Vor- u. Nachsaison von Fr. 11.- an, Hochsaison von Fr. 12.- an. **Krone**. 35 Betten, von Fr. 8.- an. **Sternen**, 35 Betten, von Fr. 8.50 an. **Hirschen**, 30 Betten von Fr. 8.- an. **Iffigenalp**, 35 Betten (Touristenhotel). **Alpenblick Mattem**, 20 Betten, von Fr. 7.- an. **Siebenbrunnen**. 10 Betten, v. Fr. 7.- an.

Kommerzielle Anzeigen
haben den besten Erfolg im
Schweizer. Handelsamtsblatt

Kurbäder von Interlaken A. G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. Juni 1931, 14 Uhr, im Hotel Gotthard in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht.
3. Jahresrechnung.
4. Statutenrevision.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Revisoren liegen während 8 Tagen zur Einsicht der Aktionäre auf der Volksbank Interlaken auf. (7873 T) 1963 i

Der Verwaltungsrat.

Schreibmaschinen-Postkarten

Biella Elastic

Patent 139827

NEU!

Selbstklebend

Anfeuchten überflüssig

Lassen Sie sich diese Neuheit durch Ihren Drucksachenlieferanten vorzeigen

71 (528 O)

Société Anonyme des Immeubles locatifs à Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le **vendredi 26 juin 1931, à 16 heures, à l'Hôtel Touring et Gare, à Vevey.**

Ordre du jour: A) Opérations statutaires. B) Révision des statuts.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires chez M. G. Dénéréaz, régisseur, 10, rue du Simplon, à Vevey, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée sur présentation des actions. 1874

Vevey, le 11 juin 1931. **Le conseil d'administration.**

Banque de Montreux

Les porteurs d'obligations ou certificats de dépôt sont avisés que nous dénonçons pour la conversion tous les titres portant intérêt de 4½ % et au-dessus et qui arrivent à échéance en 1932.

Les porteurs sont invités à présenter leurs titres à leur échéance; ceux-ci seront convertis au meilleur taux en vigueur à ce moment-là, à moins que les porteurs n'en aient dénoncé le remboursement dans le délai prévu.

Montreux, le 22 juin 1931. (8289 M) 1966 i

La Direction.

Società per la Ferrovia Biasca-Acquarossa (Olivone)

Convocazione di azionisti

I signori azionisti della Società sono convocati in assemblea generale ordinaria, per il giorno di lunedì 29 giugno 1931, alle ore 15.15, nella sala dell'Asilo, a Malvaglia, per le seguenti

Trattande:

1. Esame ed approvazione dei conti e bilancio pro esercizio 1930. Rapporto del consiglio di amministrazione e dei revisori.
2. Nomine dell'Ufficio di controllo per l'esercizio 1931.

Il bilancio, il conto profitti e perdite ed il rapporto dei signori revisori, sono visibili presso la Direzione della Ferrovia, a Biasca, a far tempo dalla presente pubblicazione.

Per prendere parte all'assemblea, i signori azionisti dovranno depositare, non più tardi del 27 giugno, presso la Direzione della Ferrovia o presso una Banca del Cantone, le loro azioni. La ricevuta di deposito servirà da carta di ammissione e darà diritto, nel giorno dell'assemblea, ad una corsa gratuita sulla Ferrovia Biasca-Acquarossa. (6493 O) 1971 i

Biasca, 18 giugno 1931.

Per il consiglio d'amministrazione,
Il Presidente: **G. Pagani.**

Aktiengesellschaft Carlton Hotel St. Moritz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 15. Juli 1931, nachmittags 2½ Uhr im Hotel Carlton in St. Moritz

TAGESORDNUNG:

1. Geschäftsbericht pro 1930/31.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Abnahme der Rechnungsablage, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.
6. Umfrage.

Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen ab 5. Juli auf den Bureaux des Hotels zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Ausweiskarten für den Besuch der Generalversammlung können Aktionäre, deren Aktien im Aktienregister der Gesellschaft nicht vorgemerkt sind, gegen Depot der Titel bis am 13. Juli bei der Schweizerischen Volksbank in St. Moritz beziehen. (6431 Ch) 1967 i

St. Moritz, den 20. Juni 1931.

A. G. Carlton Hotel St. Moritz
Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **E. Thoma-Badrutt.**

SIMILOR S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour mardi 30 juin 1931, à 15 heures, au siège social.

Ordre du jour: Approbation des comptes.

Carouge, le 18 juin 1931. (7891 X) 1953 i

Le conseil d'administration.

L'Union Vaudoise du Crédit, Lausanne

dénonce pour la conversion, au taux du jour, à leur échéance, les obligations de l'établissement échéant du 1er octobre 1931 au 30 septembre 1932.

La présente offre de conversion sera considérée comme étant acceptée et les dites obligations seront renouvelées si les porteurs ne les ont pas dénoncées pour le remboursement dans le délai fixé sur les titres respectifs.

(373-5 L) 1964 Le Directeur: **E. Cavin.**

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne